



Katholischer Kirchengemeindeverband Bonn-Melbtal · Rehfuesstr. 24 · 53115 Bonn

Katholische Pfarreiengemeinschaft  
Bonn-Melbtal  
Venusberg · Ippendorf · Poppelsdorf  
Katholischer Kirchengemeindeverband  
Bonn-Melbtal

Rehfuesstr. 24  
53115 Bonn

Tel. 0228 21 84 60  
Fax 0228 21 84 07

[pastoralbuero@vip-bonn.org](mailto:pastoralbuero@vip-bonn.org)  
[www.vip-bonn.de](http://www.vip-bonn.de)

Sparkasse KölnBonn  
IBAN DE22 3705 0198 1937 0137 77  
BIC COLSDE33XXX

Bonn, im Juni 2025

## „Mein Kind soll sich einmal selbst entscheiden können.“ Einladung zur Erstkommunion-Vorbereitung

Liebe Eltern,

vielleicht wundern Sie sich, einen Brief der katholischen Kirchengemeinde in der Hand zu halten. Ich war so frei, diesen Brief in der Schule an alle Kinder austeilten zu lassen, die den Vermerk „ohne Bekenntnis“ aufweisen.

Sollten Sie mit uns als Kirche oder mit mir – Markus Vilain – nichts zu tun haben wollen, können Sie den Brief getrost ignorieren. Wenn Sie aber für Ihr Kind nach einer Möglichkeit suchen, dass Ihr Kind Kirche und Religion kennenlernt, dann möchte ich Sie einladen, diesen Brief zu berücksichtigen.

### **Eigene Erfahrung mit Kirche machen!**

Es ist lange nicht mehr selbstverständlich, einer Kirche oder einer Religion anzugehören. Dennoch ist es vielen Eltern wichtig, dass ihr Kind selbst eine bewusste Entscheidung bezüglich der Religiosität trifft. So eine Entscheidung entsteht nicht im luftleeren Raum, sondern sie braucht eine Grundlage. Diese Grundlage erwächst aus der im Elternhaus gelebten Praxis, aus dem Religionsunterricht in der Schule und aus eigenen Erfahrungen mit Kirche und mit religiösen Menschen. Wenn diese Erfahrungen fehlen, fällt die Entscheidung für eine Religion sehr schwer.

Deswegen möchte ich Ihnen als Eltern und ganz besonders Ihrem Kind die Möglichkeit zu einem (neuen?!) Kennenlernen geben. Damit eine Entscheidung reifen kann, damit aus der abstrakten Größe „Kirche“ wieder eine konkrete Erfahrung werden kann: in unserer Gemeinde, von Mensch zu Mensch.

## Wie geht das?

Nach den Sommerferien startet die „Erstkommunion-Vorbereitung“, eine Zeit, in der ich gemeinsam mit einem ehrenamtlichen Team und meinen Kolleg:innen auf vielfältige Art erkläre, was es mit der Gemeinschaft der Kirche auf sich hat, was unter „Kommunion“ zu verstehen ist und was es mit der Feier der Messe auf sich hat.

Und diese Zeit ist die beste Möglichkeit, die Kirche, die Gemeinden, die Menschen und das, was wir feiern und leben, neu kennenzulernen.

Alle Informationen zur Erstkommunion-Vorbereitung finden Sie auf [www.vip-bonn.de](http://www.vip-bonn.de).

## Und dann?

Ziel dieses Kurses ist zunächst, dass Sie und Ihr Kind eine gute Entscheidung treffen können. Sollte diese Entscheidung so ausfallen, dass sich Ihr Kind FÜR die Erstkommunion entscheidet, dann finden wir einen Weg, dass Ihr Kind noch vor der Kommunion getauft wird, dann das ist die Grundvoraussetzung für die Kommunion. Den genauen Weg würde ich gern mit Ihnen persönlich besprechen; das geht in einem Brief nicht.

Sollte Ihr Kind Interesse haben, an dem Kommunionkurs teilzunehmen, schauen Sie sich gern das zweite Blatt des Briefes an; dort habe ich alles organisatorisch Relevante für den Start zusammengefasst.

Ich danke Ihnen für Ihr Interesse und wünsche Ihnen und Ihrer Familie alles Gute. Vielleicht sehen wir uns bald. Ich würde mich freuen!

Herzliche Grüße,



Markus Vilain

# Organisatorisches zum Start in die Erstkommunion-Vorbereitung:

## 1. Infoabend

Zunächst lade ich Sie zu einem Informations-Elternabend ein:

**Der Informationselternabend findet statt am  
Dienstag 09.09.2025 um 20:00 Uhr im Pfarrsaal von Heilig Geist,  
Kiefernweg 22, Bonn-Venusberg**

## 2. Online-Anmeldung

Den Link finden Sie auf der Homepage [www.vip-bonn.de](http://www.vip-bonn.de)

oder unter folgendem Link: [Anmeldung zur Erstkommunion](#)



## 3. Kennenlern- und Anmeldegespräch

In den Tagen nach dem Informationselternabend können Sie Ihr Kind zur Erstkommunion-Vorbereitung anmelden. Dazu kommt bitte ein Elternteil gemeinsam mit dem Kind zu einem etwa zehnminütigen Kennenlern- und Anmeldegespräch. Nach dem Elternabend werde ich einen Terminvergabe-Link freischalten, sodass Sie einen passgenauen Termin auswählen können.

Bitte füllen Sie vorher online das Anmeldeformular inklusive Datenschutzerklärung aus.

Die Anmeldegespräche finden im Pfarrheim von St. Sebastian, Sternenburgstr. 25, Bonn-Poppelsdorf bei Markus Vilain wie folgt statt:

- Montag 15.09.2025 15:00-16:00
- Dienstag, 16.09.2025 16:00-18:00
- Mittwoch 17.09.2025 16:00-19:00
- Freitag 19.09.2025 15:00-17:30

## Kosten

Die Kosten für die Erstkommunionvorbereitung betragen pro Kind ca. 120,- Euro. Darin enthalten sind die Materialien, die im Laufe des Kurses benötigt werden und die Kosten für das Erstkommunionwochenende, das elementarer Bestandteil des Kurses ist.

Sollten Sie die Kosten nicht tragen können, sprechen Sie mich, Pfarrer Kemmerling oder Diakon Paul Kirschner an. Wir finden gemeinsam eine Lösung und niemand wird deswegen vom Kurs ausgeschlossen.

## Mitmachen!

An dieser Stelle möchte ich gerne schon erwähnen, dass die Kommunionvorbereitung durch jeden und jede, der sich an ihr aktiv beteiligt, an Dynamik und Kraft gewinnt. Besonders die Gruppenstunden, die einen wichtigen Teil des Kurses ausmachen, sind nur mit Ihrer Beteiligung zu realisieren. Dafür stellen wir Ihnen alle Hilfe und Begleitung zur Verfügung, die Sie benötigen. Wenn Sie Freude daran haben, die Kinder in Kleingruppen zu begleiten, melden Sie sich bitte bei mir. Nähere Informationen finden Sie im Anhang auf dem Infoblatt „Den Kommunionkurs begleiten“ oder im Netz auf [vip-bonn.de](http://vip-bonn.de).

Im Namen der Gemeinden des Melbtals und im Namen der Seelsorger, besonders von Pfarrer Kemmerling, darf ich Ihnen alles Gute und Gottes Segen wünschen. Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit mit Ihrem Kind und Ihnen!

Herzliche Grüße



Markus Vilain

PS.: Ich lade mit diesem Brief alle Familien ein, die auf die Grundschulen im Melbtal gehen und die hier in unserem Gemeindebereich wohnen. Wenn sie sich auch für die Kommunionvorbereitungen der Nachbargemeinden interessieren, informieren Sie sich gern auch dort!